

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466 in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03.10.1983 (GBl. S. 578), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 18.12.1995 GBl. 1996 S. 29), sowie § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.08.1995 (GBl. S. 617 und § 8 a Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466) beschließt der Gemeinderat am 05.02.1997 den

Bebauungsplan

"Im Weilig"

im Stadtteil Ettlingenweiler

als

Satzung

§ 1

Geltungsbereich

Die genaue Abgrenzung des Plangebietes ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes vom 01.10.1996 und aus dem Übersichtslageplan vom 21.06.1996.

§ 2

Bestandteile

(1) Der Bebauungsplan besteht aus folgenden Teilen:

1. Übersichtslageplan über die Abgrenzung vom 21.06.1996
2. Zeichnerischer Teil mit Festsetzungen nach § 9 BauGB vom 01.10.1996
3. Schriftlicher Teil nach § 9 BauGB und § 73 LBO vom 05.02.1997



(2) Dem Bebauungsplan ist beigelegt:

1. Begründung zum Bebauungsplan vom 21.06.1996
2. Darstellung und Bewertung des Eingriffs in Natur und Landschaft vom Juni 1995

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 LBO handelt, wer den aufgrund § 74 LBO ergangenen Festsetzungen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4


Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung der Durchführung des Anzeigeverfahrens in Kraft.

Ettlingen, 07.04.1997

Bürgermeisteramt der Stadt Ettlingen




Offele
Oberbürgermeister

AZ 22-25 MS-6/14

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

NICHT BEANSTANDET

(§ 11 ABS. 3 SATZ 2 BauGB)

KARLSRUHE DEN 21.05.1997



Friede